



Guideline für Teamer beim FoB e.V.

Lieber FoB Teamer,

mit dieser Guideline möchten wir dir einen Überblick geben, was dich als Teamer vor, während und nach den Reisen erwartet.

Gemeinsam mit den anderen Teamern gestaltet ihr für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Urlaub. Die Voraussetzung dafür ist ein gut funktionierendes Team mit motivierten Teamern, die einen guten Draht zu den Teilnehmern aufbauen können. Wir freuen uns, dass du dich dieser verantwortungsvollen Aufgabe mit viel Spaß und Motivation stellst.

Für Fragen und Anmerkungen stehen wir dir natürlich jederzeit gern zur Verfügung!

Mit besten Grüßen aus Paderborn, dein FoB Team

Freizeit ohne Barrieren e.V.
Bleichstraße 39a
33102 Paderborn
Tel.: 05251 - 414 12 80
Fax: 05251 - 414 12 89
Email: teamer@fob-paderborn.de

Stand der Guideline: 01/2017

Inhalt

I.	Kurzportrait	1
1.1	Der Verein Freizeit ohne Barrieren (FoB).....	1
1.2	YAT Reisen GmbH	2
1.3	Die ASBH	2
II.	Unsere Strukturen	2
III.	Die Grundwerte des FoB.....	4
IV.	Fahrplan für die Reise	5
4.1	Vor der Reise	5
4.1.1	Unsere Schulungen	5
4.1.2	Deine Reiseplanung.....	6
4.1.3	Die Reisezuteilung	6
4.1.4	Die Zuteilung der Teilnehmer	7
4.1.4.1	Unser Bezugsbetreuungsmodell.....	7
4.1.4.2	Deine Vorbereitung auf die Reise.....	7
4.2	Auf der Reise.....	8
4.2.1	Die Abfahrt	8
4.2.2	Während der Reise	9
4.2.3	Die Rückreise	9
4.3	Nach der Reise.....	10
4.3.1	Nachbereitung der Reise.....	10
4.3.2	Honoration	10
V.	Schlusswort.....	11

I Kurzportrait

1.1 Der Verein Freizeit ohne Barrieren (FoB)

Der FoB unterstützt als gemeinnütziger Verein Menschen mit Behinderung dabei, ihren Urlaub und ihre Freizeit selbstbestimmt zu gestalten. Über 600 ehrenamtliche Reisebegleiter aus dem gesamten Bundesgebiet engagieren sich für die Umsetzung dieses Ziels. Du begleitest Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung an spannende Orte in ganz Europa und ermöglichst ihnen damit einen einzigartigen Urlaub unter dem Motto: „Reisen.Helfen.Engagieren.“

Darüber hinaus setzt sich der FoB auf politischer Ebene mit verschiedenen Projekten dafür ein, Freizeitmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung zu erweitern und inklusiv zu gestalten.

Unvergessliche Reisedomomente helfen Brücken zu bauen und Hand in Hand die Welt zu entdecken. Gemeinsame Abenteuer stehen im Mittelpunkt und nicht die Behinderung.

Über unser internes Fort- und Weiterbildungsprogramm wirst du als ehrenamtlicher Teamer unter Anleitung pädagogischer Fachkräfte und erfahrenen Reiseleitern auf den ersten Schritten begleitet und entsprechend vorbereitet. So hast du zu jeder Zeit einen Ansprechpartner an deiner Seite.

Beim FoB gibt es verschiedene Möglichkeiten sich zu engagieren.

- Als Teamer unterstützt du Kinder, Jugendliche oder Erwachsene in deren Urlaub. Durch dein Engagement ist es den meisten Personen erst möglich die schönste Zeit des Jahres zu erleben.
- Als Reiseleitung übernimmst du, zusätzlich zu den Aufgaben eines Teamers, die Verantwortung über die gesamte Reise. Du bist Hauptansprechpartner für die Teilnehmer, die Teamer sowie für das Büroteam vom FoB und von YAT. Gemeinsam mit deinem Team organisierst du Ausflüge und stellst die Weichen für eine unvergessliche Zeit. Als Reiseleiter kannst du dich ebenfalls direkt bei uns bewerben, unabhängig davon, ob du bereits als Teamer mitgefahren bist.
- Als Teamerpate unterstützt du das Bewerbungsmanagement des FoB und fungierst als erster persönlicher Ansprechpartner für unsere Bewerber. Du führst das telefonische Vorgespräch und wirkst bei der Entscheidung über die Aufnahme mit. Als Teamerpate kannst du dich bei uns bewerben, wenn du bereits einige Reisen begleitet hast und dir unsere Grundsätze und Strukturen bestens vertraut sind.

- Auch im Bereich der Schulungen gibt es verschiedene Möglichkeiten sich zu engagieren, wie z.B. in der Organisation und Planung innerhalb der Schulungs-AG, in der Durchführung der Schulungen als Referent oder in einer leitenden Position (Leitung des Referenten-Pools oder Schulungsleitung).

Mehr Infos über die verschiedenen Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements innerhalb unseres Vereins findest du in der Team Area, auf unserer Homepage oder natürlich bei uns persönlich.

1.2 YAT Reisen GmbH

Die YAT Reisen GmbH ist der bundesweit tätige Spezialreiseveranstalter und Marktführer mit mehr als 10-jähriger Erfahrung in der Organisation und Betreuung von barrierefreien Reisen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit körperlichen, geistigen und mehrfachen Behinderungen sowie für Menschen mit leichten und Lernbehinderungen.

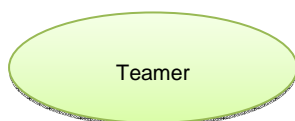
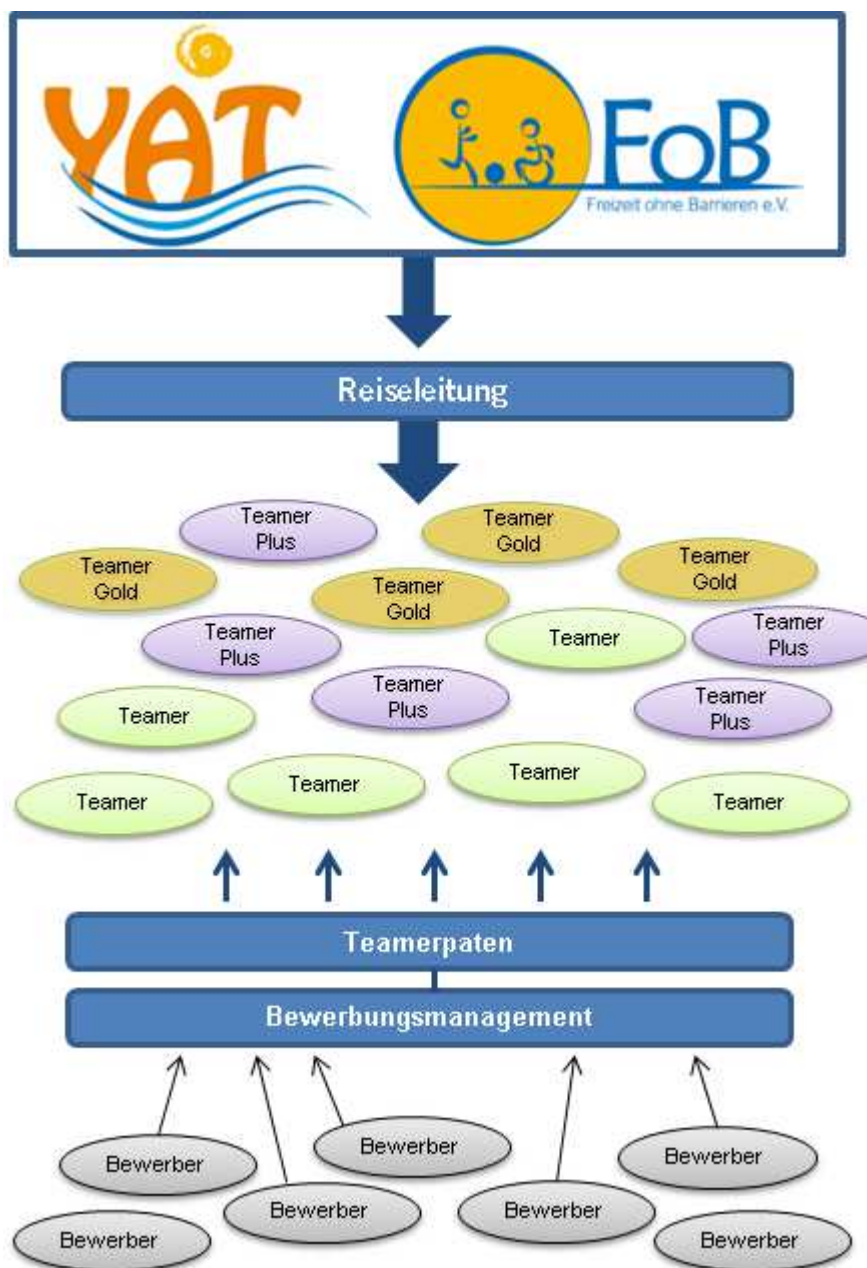
1.3 Die ASBH

Die ASBH Selbsthilfe gGmbH verfolgt das Motto „Mitten im Leben“. Es ist eine Arbeitsgemeinschaft, die Menschen mit Spina bifida und/ oder Hydrocephalus sowie deren Angehörige und Freunde unterstützt. Die bundesweite Selbsthilfeorganisation für jegliche Altersgruppe ist seit mehr als 50 Jahren aktiv und bietet ebenfalls Reisen für Betroffene an.

II Unsere Strukturen

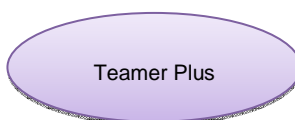
Der Großteil der Reisen, die von ehrenamtlichen Teamern des FoB begleitet werden, organisiert YAT Reisen. Daher arbeiten der FoB und YAT eng miteinander zusammen. Die wichtigsten Informationen werden direkt an die Reiseleitungen (in nachfolgender Grafik Teamleiter genannt) weitergegeben. Deine Reiseleitung ist dein erster Ansprechpartner für die Reisen. Solange du noch keiner Reise zugeteilt bist, ist dein Teamerpat, den du während des Bewerbungsprozesses bereits kennengelernt hast, dein Ansprechpartner. Unabhängig davon kannst du dich auch jederzeit an das FoB Team wenden.

Auf der nachfolgenden Seite, wird dir alles nochmal genau veranschaulicht. Außerdem erfährst du, wie du dich als Teamer entwickeln kannst.



Teamer

Wenn dein Bewerbungsverfahren positiv verlaufen ist, beginnst du bei uns als Teamer und erhältst auf der Reise 100 Euro pro Woche als Aufwandsentschädigung.



Teamer Plus

TeamerPlus wirst du bei uns ab der 2. Reise, vorausgesetzt du hast die Basisschulung absolviert. Ab dann erhältst du 125 Euro pro Woche.



Teamer Gold

Ab der 5. Reise und absolvierter Basisschulung bekommst du bei uns den Status TeamerGold und ein Honorar von 150 Euro pro Woche.

III Die Grundwerte des FoB

Reisen.Helfen.Engagieren.

- **Freundlichkeit:** Wir pflegen einen freundlichen, selbstbewussten und aufgeschlossenen Umgang, sowie ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen gegenüber den Teilnehmern und den Eltern bzw. Betreuern.
- **Motivation und Animation:** Wir organisieren Urlaube und Freizeiten – dazu gehören tolle Aktionen, jede Menge Spaß und Fröhlichkeit. Alle Mitwirkenden zeigen daher großen Einsatz und viel Kreativität.
- **Improvisationsfähigkeit:** Mit einer Behinderung auf Reisen zu sein, bedeutet auch auf Barrieren zu stoßen. Wir finden immer eine passende Lösung oder eine gute Alternative.
- **Verantwortungsgefühl und Zuverlässigkeit:** Der verantwortungsvolle Umgang mit den uns übertragenen Aufgaben gehört für uns, genauso wie die uneingeschränkte Zuverlässigkeit, zur Grundvoraussetzung.
- **Kompetenz in den Bereichen Pflege und Betreuung:** Um eine gewissenhafte Betreuung und Pflege der Teilnehmer zu gewährleisten, tauschen wir uns stetig miteinander aus und geben uns gegenseitig Hilfestellung.
- **Ausdauer und Belastbarkeit:** Trotz der Anstrengung, die eine Reise mit sich bringt, legen wir alle großen Wert darauf immer gut gelaunt und motiviert zu sein.
- **Teamfähigkeit:** Besonders wichtig ist uns die uneingeschränkte Zusammenarbeit im Team. Aufkommende Konflikte werden direkt angesprochen und gelöst.
- **Selbstbestimmtheit der Teilnehmer:** Unsere Teilnehmer wollen einen selbstbestimmten Urlaub erleben, daher gilt für die Pflege und Betreuung die Regel: „Soviel wie nötig, so wenig wie möglich.“

IV Fahrplan für die Reise

4.1 Vor der Reise

4.1.1 Unsere Schulungen

Neben der Reisebegleitung ist die Aus- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen ein zentraler Bestandteil des FoB. Aus diesem Grund besuchst du vor deiner ersten Reise unsere Basisschulung.

In der Basisschulung werden dir die Grundlagen der Teamertätigkeit vermittelt, wie die Grundwerte des FoB, Grundpflege & Betreuung, Rollstuhlhandling, Rechte & Pflichten sowie zwischenmenschliche Aktivitäten und Animation. Ziel ist es, dass du notwendiges Basiswissen erwirbst, um deine(n) Teilnehmer selbstsicher und qualifiziert betreuen zu können.

Das Wochenendseminar, welches im Übrigen mehrmals jährlich angeboten wird, ist praxisorientiert und gibt dir die Möglichkeit die Aufgaben eines Teamers live zu erleben.

Nach einem solchen Wochenende ist deine erste Reise nicht mehr weit. Da die meisten Fahrten Deutschland oder ein Nachbarland als Ziel haben, werdet ihr mit Kleinbussen unterwegs sein, die mit dem normalen PKW-Führerschein gefahren werden können. Uns ist jedoch bewusst, dass die meisten jungen Menschen solche Fahrzeuge noch nicht bewegt haben. Aus diesem Grund erhältst du im KFZ-Training die notwendigen Kenntnisse über den Umgang mit den größeren Autos, sowie Grundlegendes über Rechte und Pflichten als Fahrer. Darüber hinaus können bei Bedarf Themen wie Rolli- und Gepäck-Sicherung behandelt werden.

Zusätzlich bieten wir dir die Möglichkeit dich im Rahmen unserer Kompetenzschulungen auch in anderen Bereichen weiterzubilden (z.B. zu Themen wie Autismus, Diabetes, Katheterisieren & Darmmanagement und Verhalten). Durch diese Angebote kannst du deine persönliche Qualifikation erweitern und wirst zudem dafür von uns entlohnt.

Genauere Informationen und die aktuellen Schulungstermine findet ihr immer in der Team Area unter „Schulungen & Fortbildungen“, sowie auf unserer Homepage.

4.1.2 Deine Reiseplanung

Wenn du deine Reiseplanung noch nicht an uns zurückgeschickt hast, solltest du das spätestens jetzt nachholen. Je früher du uns deine Reiseplanung zukommen lässt, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass du zu deinem Wunschzeitraum eine Reise angeboten bekommst. Wichtig ist allerdings, dass du uns ausschließlich die Zeiträume mitteilst, in denen du die Reise auch definitiv antreten kannst.

Bist du spontan und kannst es kaum erwarten mitzufahren? Dann schau in der Team Area unter der Rubrik „Freie Teamerplätze“ nach freien Plätzen der aktuellen Saison und wende dich bei Interesse direkt an das FoB-Büro.

Bitte beachte:

Du kannst eine Reise nur begleiten, wenn wir dein **erweitertes Führungszeugnis** (welches du über unser Formblatt kostenlos beantragen kannst) und den von dir ausgefüllten **Rahmenvertrag** vorliegen haben.

4.1.3 Die Reisezuteilung

Nach Einreichung deiner Reiseplanung, kann die Zuteilung einige Wochen in Anspruch nehmen. Sobald die Zuteilung erfolgt ist, erhältst du eine E-Mail mit der Reise bzw. den Reisen, für die wir dich zugeteilt haben. Nachdem du uns diese per E-Mail noch einmal bestätigst und ggf. die Flugerklärung ausgefüllt zurücksendest, wird der Platz bzw. werden die Plätze für dich verbindlich reserviert. Gib also nur Reisen an, bei denen du auch wirklich dabei sein willst und kannst!

4.1.4 Die Zuteilung der Teilnehmer

4.1.4.1 Unser Bezugsbetreuermodell

Wie viele Teilnehmer einem Teamer zugewiesen werden, hängt von dem Betreuungs- und Pflegeaufwand ab. Diese sind in 4 verschiedene Betreuungskategorien eingeteilt (von A bis D), die sich über zwei Kriterien bestimmen: Unterstützung in der Pflege (P) und soziale Betreuung (S).

Die Wahl der Betreuungsstufe obliegt den Eltern bzw. Betreuern in Absprache mit dem Veranstalter. Fallen die Einstufungen zwischen der Unterstützung in der Pflege und der sozialen Betreuung unterschiedlich aus, wird insgesamt die höhere Betreuungsstufe gebucht. Denn nur so können wir eine angemessene und ausreichende Unterstützung gewährleisten und für den Teilnehmer den am besten passenden Teamer zuteilen. Umgekehrt achten wir bei der Zuteilung der Teilnehmer allerdings nach Möglichkeit darauf, dass die Betreuungsstufe auch zu deinen Erfahrungen passt.

Zur Kontrolle der gewählten Betreuungsstufe erhält die Reiseleitung einen Kontrollbogen, der in der letzten Teamsitzung ausgefüllt wird. Sollten schon beim Vorgespräch Unstimmigkeiten bezüglich der Betreuungsstufe auftauchen oder wenn ihr das Gefühl habt mit der Zuteilung überfordert zu sein, dann meldet euch unverzüglich bei der Reiseleitung.

Auf der folgenden Seite findest du eine Tabelle mit den verschiedenen Merkmalen, aus denen die jeweilige Betreuungsstufe ermittelt wird.

Merkmale Unterstützung in der Pflege	Merkmale soziale Betreuung
<p>Selbstständigkeit (A)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die tägliche Hygiene stellt kein Problem dar • Das An- und Ausziehen wird selbstständig erledigt • Der Umgang mit Hilfsmitteln ist sicher und selbstständig 	<p>Eigenständige Bewältigung (A)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spaß daran, in einer Gruppe etwas zu unternehmen • Problemlose Orientierung in der Unterkunft und Unterkunftsumgebung • Alltagssituationen werden leicht bewältigt • Müheloses zurücklegen längerer Strecken
<p>Vereinzelte Hilfestellung (B)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit vereinzelten Hilfestellungen kann die tägliche Hygiene selbstständig erledigt werden • Das An- und Ausziehen kann mit kleinen Hilfestellungen selbstständig erledigt werden. • Der Umgang mit Hilfsmitteln funktioniert mit einfachen Hilfestellungen selbstständig • Selbstständiges Essen und Trinken ist problemlos möglich 	<p>Anleitung und kleine Hilfestellungen (B)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spaß daran, in einer Gruppe etwas zu unternehmen, aber Schwierigkeiten in der Kommunikation • Problemlose Orientierung in der Unterkunft, außerhalb wird jedoch ein Begleiter benötigt • Bei der Bewältigung von Alltagssituationen wird manchmal Hilfe benötigt
<p>Teilweise Unterstützung (C)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der täglichen Hygiene wird Unterstützung benötigt • Für das An- und Ausziehen wird Unterstützung benötigt • Im Umgang mit Hilfsmitteln wird Unterstützung benötigt • Die Nahrung muss mundgerecht zerkleinert und angereicht werden 	<p>Teilweise Unterstützung (C)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spaß daran, in einer Gruppe etwas zu unternehmen, in der Kommunikation mit anderen Menschen wird Hilfestellung benötigt • Zur Orientierung wird die Hilfestellung durch den Teamer benötigt • Bei der Bewältigung von Alltagssituationen wird Unterstützung benötigt • Rollstuhlfahrer sind im Haus Selbstfahrer, auf längeren Strecken wird Schiebehilfe benötigt
<p>Vollständige Unterstützung (D)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die tägliche Hygiene muss vollständig durch den Teamer durchgeführt werden • Beim An- und Ausziehen wird vollständige Unterstützung benötigt • Im Umgang mit den Hilfsmitteln wird vollständige Unterstützung benötigt • In der Nacht ist eine punktuelle Pflege notwendig (keine Nachtwache!) 	<p>Vollständige Unterstützung (D)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spaß daran, in einer Gruppe etwas zu unternehmen, in der Kommunikation mit anderen Menschen wird vollständige Unterstützung benötigt • Zur Orientierung und Mobilität wird die vollständige Unterstützung durch den Teamer benötigt • Der Tagesablauf soll unabhängig von der Gruppe strukturiert werden • Es ist kein selbstständigen Fortbewegen im Rollstuhl möglich, es wird stets eine Begleitung benötigt

4.1.4.2 Deine Vorbereitung auf die Reise

Etwa einen Monat vor der Reise erfährst du welchen oder welche Teilnehmer du während der Reise betreust. Dazu bekommst du für jeden Teilnehmer einen 8-seitigen Teilnehmerfragebogen, den die Teilnehmer, ihre Eltern oder Betreuer vorher ausgefüllt und darin alle notwendigen Informationen für dich festgehalten haben.

Nach Erhalt des Bogens meldest du dich innerhalb von 3 Tagen bei der Familie oder im Wohnheim und sprichst den Termin für das telefonische Vorgespräch ab. Dieses sollte 3 Wochen vor der Reise stattfinden und dient dem ersten Kennenlernen. Für das Vorgespräch solltest du unbedingt den Bogen „Protokoll Teilnehmervorgespräch“ nutzen und ausfüllen. Dieses Formular findest du in der Team Area unter der Rubrik „Reisevorbereitung“. Es ist für deine Unterlagen bestimmt und hilft dir, bei der Vorbereitung der Reise und Betreuung. Kommen im Vorgespräch offene Fragen im Bezug auf Hilfsmittel und zusätzliches Pflegematerial so verweise die Eltern bitte an den jeweiligen Veranstalter. Nur so kann sichergestellt werden, dass am Tag der Abreise keine logistischen Probleme auftauchen.

Ist ein Hausbesuch vom Teilnehmer gewünscht und beim Veranstalter gebucht, machst du in einem ersten Telefonat einen Termin aus. Du erhältst eine zusätzliche Aufwandsentschädigung von 20 Euro und kannst deine Reisekosten über den FoB abrechnen. Informationen dazu findest du in der Team Area ebenfalls im Bereich „Reisevorbereitung“. Kannst du den Hausbesuch nicht machen, halte bitte rechtzeitig Rücksprache mit deiner Reiseleitung.

In der Team Area stellst du nach deinem telefonischen oder persönlichen Vorgespräch deine(n) Teilnehmer kurz vor, damit dein Reiseteam Bescheid weiß, wer noch alles auf der Reise dabei ist. Achte bitte im Vorfeld darauf, ob in der Unterkunft Handtücher und Bettwäsche gestellt werden. Informationen dazu und alle weiteren Informationen rund um die Reise erfährst du in der Team Area und durch deine Reiseleitung.

4.2 Auf der Reise

4.2.1 Die Abfahrt

Alle Teamer treten die Reise von Paderborn aus an. Die Anreise für Teamer ist am Vorabend der Reise. Informationen dazu findest du in der Team Area im Bereich deiner Reise unter „Teamervortreffen“. Detaillierte Informationen zur Reisekostenabrechnung findest du in der Team Area unter der Rubrik „Reisevorbereitung“

Die Reisen starten am Abfahrtstag von unseren Abfahrtsorten in Paderborn und Köln. Je nach Reiselogistik schwanken die Abfahrtszeiten innerhalb des Teams. Genauere Informationen dazu erhältst du beim Vortreffen von deiner Reiseleitung.

Bei der Abfahrt begrüßt du zunächst deine(n) Teilnehmer und dessen/deren Eltern/Betreuer. Anhand des Übergabeprotokolls, das du beim Vortreffen erhältst, übernimmst du das Taschengeld sowie wichtige Dokumente und Medikamente. Verwaltet ein

Teilnehmer sein Taschengeld selbst, wird dieses natürlich nicht eingetragen. Alle übernommenen Unterlagen werden von dir gewissenhaft verwaltet. Besonders wichtig ist uns, dass du aufmerksam und hilfsbereit bei der Abreise bist und beim Verstauen des Gepäcks hilfst. Denk daran: Die Abfahrt ist in den meisten Fällen das erste persönliche Kennenlernen und der erste Eindruck, den du bei den Eltern bzw. Betreuern hinterlässt! Sollte diesen Part bereits ein Zufahrtsteamer übernommen haben, der die Teilnehmer selbst abholt und zu euch gebracht hat, so führst du die Übergabe gleichermaßen mit ihm durch.

Die Fahrlogistik gibt als Uhrzeiten immer die Abfahrtszeiten an den jeweiligen Sammelpunkten an. Beachte also, dass du zu den jeweiligen Zeiten bereits deine(n) Teilnehmer übernommen und das Gepäck verstaut haben musst. Solltest du eine Zeit nicht einhalten können (ab 15 Minuten Verspätung), so informiere bitte den Bereitschaftsdienst. Genauere Informationen dazu liegen in den Kleinbussen aus.

4.2.2 Während der Reise

Während der Reise bist du für die Pflege und Betreuung deines/deiner Teilnehmer zuständig. Wenn du bspw. während eines Ausflugs die Betreuung deines Teilnehmers auf einen anderen Teamer überträgst, achte auf genaue und umfassende Absprachen bezüglich der Übergabe und Pflege. Beim Aus- und Einpacken des Koffers wird der Inhalt mit den Angaben auf der Kofferpackliste verglichen. Solltest du während der Reise Probleme oder Schwierigkeiten (z.B. mit der Pflege deines Teilnehmers) haben, wende dich umgehend an die Reiseleitung, die dir weiterhelfen wird.

Während der Reise setzt sich das Team jeden Tag zur Reflexion und Planung in einer Teamsitzung zusammen. Bei diesem festen Termin werden das Programm, Unstimmigkeiten im Team, Probleme mit Teilnehmern und eigene Befindlichkeiten besprochen. Das Team unterstützt sich gegenseitig. Gemeinsam mit der Reiseleitung organisiert ihr das Reiseprogramm und bringt euch mit euren Ideen ein.

4.2.3 Die Rückreise

Du kümmerst dich darum, dass das Gepäck deines/deiner Teilnehmer in einem ordentlichen und vollständigen Zustand zurückkommt (Kofferpackliste nutzen!). Sollten Dinge fehlen, besondere Verschmutzungen oder Beschädigungen vorhanden sein, teilst du dies den Eltern bzw. Betreuern bei der Rückkehr mit.

Vor der Abreise kontrollierst du nochmals, ob die Unterlagen der Teilnehmer vollständig sind und schließt ggf. das Taschengeldprotokoll ab. Die Unterlagen sowie das restliche Geld bleiben bis zur Übergabe an die Eltern bzw. Betreuer bei dir. Solltest du deine(n) Teilnehmer an einen Zufahrtsteamer übergeben, so führst du die Übergabe mit ihm durch.

Bei der Rückreise achtest du darauf, dass dein(e) Teilnehmer ausreichend Proviant, ggf. Wechselkleidung und Hygieneartikel im Handgepäck mitnehmen.

Nach der Rückkehr übergibst du nach Möglichkeit persönlich das Gepäck und die Unterlagen. Kontrolliere noch einmal das Auto auf liegen gebliebene Gegenstände.

4.3 Nach der Reise

4.3.1 Nachbereitung der Reise

Nachgespräch – Innerhalb von einer Woche nach der Reise meldest du dich nochmals telefonisch bei den Familien oder dem Wohnheim deiner/deines Teilnehmer/s. Du berichtest von der Reise und stehst für Rückfragen zur Verfügung. Erkundige dich, wie dem Teilnehmer die Reise gefallen hat und ob das Gepäck vollständig war.

Anschließend berichtest du – wie beim Vorgespräch – in der Team Area unter dem Punkt „Reisenachbereitung“ von dem Telefonat.

Im Downloadbereich der Team Area findest du außerdem einen Auswertungsbogen für deine Reise. Fülle diesen bitte innerhalb von einer Woche nach der Reise aus und schicke ihn an das Büro.

Solltest du auf der Reise Fotos gemacht haben, freuen wir uns, wenn du uns diese zuschickst. Du kannst sie entweder deiner Reiseleitung zukommen lassen, sie in der Dropbox hochladen und uns für den Ordner freischalten (Einladung an teamer@fob-paderborn.de) oder uns einfach einen Stick/eine CD per Post zuschicken. Diese werden dann zusammengetragen und sowohl Teamer als auch Teilnehmer erhalten ein Reisetagebuch und einen Fotostick. So hat jeder eine tolle Erinnerung an die Urlaubsreise.

4.3.2 Honoration

Du erhältst deine Aufwandsentschädigung per Überweisung am 15. des Folgemonats nach Abschluss deiner Reise, sofern wir alle Unterlagen vollständig von dir erhalten haben. Die Höhe des Honorars richtet sich nach eurem Teamerstatus: Beim 1. Einsatz: 100 Euro / Woche (Teamer), ab dem 2. Einsatz und Basisschulung: 125 Euro / Woche (TeamerPlus) und ab dem 5. Einsatz und Basisschulung: 150 Euro / Woche (TeamerGold).

Für jede absolvierte Kompetenzschulung (Fahrschulung, Katheterisieren etc.) hast du die Möglichkeit je nach Kompetenz zwischen 15 – 40 € zusätzlich pro Woche zu erhalten, wenn diese Kompetenz während der Reise zum Einsatz kommt. Deinen Teamerstatus kannst du gemeinsam mit der Reiseleitung in der letzten Teamsitzung anhand eines Kontrollbogens einsehen und ggf. kontrollieren.

V Schlusswort

Nun wünschen wir dir eine erlebnisreiche Reise mit tollen Erfahrungen und unvergesslichen Momenten!



Wir danken dir für dein Engagement und freuen uns, wenn wir dich auch auf weiteren Reisen begrüßen dürfen!

Denn:

NACH DER REISE IST VOR DER REISE ☺

Dein FoB Team